Porsche Michelin Supercup: Lietz in Barcelona am Start

Richard Lietz wird im Rahmen der Formel 1 im Porsche Michelin Supercup in Barcelona starten und ist für einen Podiumsplatz gut.

Deutlich schnellere Trainingszeiten als 2004 und Rekordrunden im Rennen erwarten die Fahrer und ihre Teams beim zweiten Wertungslauf des Porsche-Michelin-Supercups auf dem Circuit de Catalunya bei Barcelona, nachdem bereits beim ersten Rennen in Imola die bestehenden Rekorde um mehr als 2 Sekunden unterboten wurden. Für die Zeitverbesserungen gibt es einen besonderen Grund: der neue Porsche 911 GT3 Cup übertrifft seinen Vorgänger in allen sportlichen Belangen.

Der Brite Richard Westbrook kommt nach seinem Punktsieg beim ersten Wertungslauf als Tabellenführer nach Barcelona. Mit Patrick Huisman (NL), David Saelens (Belgien) und Christian Menzel (D) hat der Sieger des vorjährigen britischen Carrera Cups drei sehr erfahrene Sportwagen-Piloten im Windschatten. Zu Westbrooks starken Gegnern zählen Fachleute aber auch den 21jährigen Österreicher Richard Lietz. In Imola stellte Lietz den Porsche 911 GT3 Cup zum Anfang seiner ersten vollen Rennsaison im Porsche-Michelin-Supercup auf den dritten Startplatz. Und dies war absolut kein Zufall: Schon im ersten freien Training glänzte Lietz, der noch nie in Imola gefahren war, mit der Bestzeit.

Der Fernsehsender ORF1 berichtet vom Porsche Michelin Supercup am Sonntag in seiner Sendung "Drive" ab 12.15 Uhr. "Premiere" überträgt live ab 8.50 Uhr und Eurosport zeigt Sonntag abends in der Sendung "Motorsport Weekend" eine Zusammenfassung.

homepage Richard Lietz